

15 Talente kommen weiter

Nachwuchs 35 Preise für Jungmusiker aus dem Kreis Göppingen gibt es beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – darunter sind auch Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Geislingen. Der Veranstalter, die Jugendmusikschule Göppingen, stellt ein großes Interesse fest.

Zahlreiche gute und sehr gute Ergebnisse für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göppingen gab es am Wochenende in Göppingen beim 61. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. Insgesamt nahmen 340 Kinder und Jugendliche aus den Landkreisen Esslingen, Göppingen und Rems-Murr teil.

Dreimal Trompete, einmal Tuba

Aus dem Kreis Göppingen erhielten 35 Schülerinnen und Schüler Preise, 15 davon wurden zum Landeswettbewerb weitergeleitet, der vom 13. bis 17. März in Offenburg stattfinden wird.

In der Kategorie Querflöte boten sich Greta Mandler aus Göppingen sowie Sophia Zabka aus Süßen jeweils einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landesentscheid, mit der Gitarre Armin Fröhlich aus Adelberg und mit dem Horn Elisabeth Neumann aus Göppingen. An der Trompete ragten Augustin Mandler und Matteo Teufel aus Göppingen sowie Julius Hartle aus Süßen heraus.

Die elfjährige Theresa Klara Schweizer aus Auendorf trat mit ihrer Klarinette an; sie erreichte mit 20 Punkten einen beachtlichen 2. Preis. Ihre Lehrerin an der Musikschule Geislingen ist Renate Menzel-Bisler; sie übernahm für Theresa auch die Begleitung am Klavier.

Als letzte in der Reihe der Blechbläser dran war am Sonntagabend Aurora Cäcilia Schmid. Die 15-jährige Stöttenerin musste zwar lange bis zu ihrem Auftritt warten, erspielte sich dann aber souverän 24 Punkte und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Aurora wird von Ruben Dura de Lamo an der Musikschu-



Spannung im Alten E-Werk in Göppingen: „Schlagzeug-Ensemble“ war eine von zahlreichen Kategorien, die am Wochenende beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ bewertet wurden.

Foto: Giacinto Carlucci

le Stuttgart unterrichtet. Es sei der nächste studierte Tubist von Geislingen aus, teilt Auroras Mutter mit, und ihre Tochter nehme ein- bis zweimal in der Woche den Weg mit dem Zug bis Stuttgart auf sich. Dort erhält sie nicht nur Unterricht, sondern spielt auch im 70 Personen starken Jugendblasorchester unter Leitung Dura de Lamos mit.

Organist kommt weiter

In der Kategorie „Duo Klavier und ein Streichinstrument“ überzeugten Marie Mandler am Cello und Clara Mandler am Klavier die Jury, die, ebenso wie ihre Geschwister Greta und Augustin, die Höchstpunktzahl 25 erhielten. In der Wertung „Klavier vier- oder achthändig“ qualifizierten sich Oskar Barth und Leandra Knaupp aus Eislingen für den Landesentscheid in Offenburg.

Die beiden Geschwister Jasmin (10) und Florian Freivogel (12) aus Unterböhringen erspielten sich am Klavier vierhändig einen 1. Preis mit 22 Punkten. Sie wer-

den an der Musikschule Geislingen von Ivana Siehler unterrichtet.

Johannes Schmolke aus Amstetten nahm in der Solowerbung Orgel teil. Der 17-Jährige erhielt einen 1. Preis (24 Punkte) mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. An der Heidenheimer Paulusorgel präsentierte er Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Jean Langlais.

Dekanatskirchenmusiker Andreas Schweizer aus Geislingen hatte den 17-Jährigen auf den Wettbewerb vorbereitet. Johannes Schmolke absolviert derzeit die C-Ausbildung, eine breit angelegte kirchenmusikalische Ausbildung für den nebenberuflichen Dienst als Organist und Chorleiter, an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Musicalschüler erfolgreich

Neo Klingl aus Reichenbach im Täle, Schüler der Musical-Schule On Stage von Jessica Eckhoff,

hat in der Kategorie Musical die Höchstpunktzahl 25 erzielt und wird zum Landeswettbewerb wei-

Querflöte: Eva Teresa Krauß, Wäschenbeuren, 1. Preis (21 Punkte); Sophia Zabka, Süßen, 1. Preis mit Weiterleitung (23); Nelli Axenfeld, Göppingen, 1. Preis (21); Greta Mandler, Göppingen, 1. Preis mit Weiterleitung (25).

Klarinette: Theresa Klara Schweizer, Auendorf, 2. Preis (20).

Gitarre: Armin Fröhlich, Adelberg, 1. Preis mit Weiterleitung (23); Jonas Travnar, Rechberghausen, 2. Preis (20).

Horn: Elisabeth Neumann, Göppingen, 1. Preis

tergeleitet. Sein Wettbewerb fand in Pfullingen statt, da es in Göppingen keine Anmeldungen für

mit Weiterleitung (23).

Tuba: Aurora Cäcilia Schmid, 1. Preis mit Weiterleitung (24 Punkte).

Trompete: Julius Balthar, Rechberghausen, 1. Preis (23); Augustin Mandler, Göppingen, 1. Preis mit Weiterleitung (25); Iris Marcec, Süßen, 1. Preis (21); Julius Hartle, Süßen, 1. Preis mit Weiterleitung (23); Matteo Teufel, Göppingen, 1. Preis mit Weiterleitung (23); Anthea Hübner, Bad Boll, 2. Preis (20).

Schlagzeug-Ensemble: Noah Eisele, Eislingen,

die Kategorie gab. Organisiert hatte den Regionalwettbewerb wieder die Städtische Jugendmusikschule Göppingen. Zum elften Mal war Göppingen Austragungsort – zuletzt 2018, also vor sechs Jahren, in Präsenz. Im Jahr 2021 wurde „Jugend musiziert“ wegen der Corona-Bestimmungen als digitale Veranstaltung durchgeführt.

Wie die Jugendmusikschule in einer Pressemitteilung berichtet, besuchten an den beiden Wettbewerbstagen zahlreiche Musikliebhaber die öffentlichen Vorspiele. „Das hohe musikalische Niveau der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die idealen Wettbewerbs-Spielorte Jugendmusikschule, Altes E-Werk, Stadthalle und Rathaus, aber auch die schöne Atmosphäre des Wettbewerbes fanden großen Anklang“, heißt es weiter. Zum Abschluss des 61. Regionalwettbewerbs der Landkreise Esslingen, Göppingen und Rems-Murr findet am Sonntag, 4. Februar, ab 17 Uhr ein Preisträgerkonzert mit Übergabe der Urkunden in der Stadthalle Göppingen statt. Es musizieren insgesamt neun Preisträgerinnen und Preisträger, die einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhalten haben – dazu gehört auch Aurora Cäcilia Schmid mit ihrer Tuba. Der Eintritt ist frei. maz, kat

Geislinger Zeitung
„Lokale Kultur“
01.02.2024

Die Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Landkreis Göppingen

Klavier vier- oder achthändig: Lauren Roffeis, Schlierbach / Clara Heh, Schlierbach / Helene Baaken, Schlierbach / Sophie Kurz, Schlierbach, 1. Preis (23); Oskar Barth, Eislingen / Leandra Knaupp, Eislingen, 1. Preis mit Weiterleitung (23); Jasmin Freivogel, Bad Überkingen / Florian Freivogel, Bad Überkingen, 1. Preis (22 Punkte).

Orgel: Johannes Schmolke, 1. Preis mit Weiterleitung (24 Punkte).

Musical: Neo Klingl, 1. Preis mit Weiterleitung (25 Punkte).

Duo Klavier und ein Streichinstrument: Emil Wacker (Klavier), Göppingen / Naomi Bell (Violine), Ottenbach, 1. Preis (23); Marie Mandler (Violoncello), Göppingen / Clara Mandler (Klavier), Göppingen, 1. Preis mit Weiterleitung (25 Punkte); Maria Marburger (Violine), Wangen / Zitong Liu (Klavier), Kornwestheim, 1. Preis mit Weiterleitung (25); Eric Clauß (Violoncello), Birenbach / Stefan Marburger (Klavier), Wangen, 1. Preis (21).



FOTO: PRIVAT

Aurora Cäcilia Schmid mit ihrem Lehrer Ruben Dura de Lamo.